

Besondere Beilage zur Laibacher Zeitung Nr. 66

vom 31. Mai 1848.

Der in der besondern Beilage zur Laibacher Zeitung Nr. 65 erschienene, mit „mehrere Bürger Laibachs“ unterschriebene Anwurf — als erhelle aus den im Namen der Provinzen an Se. Majestät, den Kaiser, eingereichten ständischen Adressen deutlich der Wunsch nach einem Rückschritte auf den alten Stand vor dem 13. März — trifft die krainischen Stände nicht, denn sowohl die Sr. Majestät unterlegte Adresse der krainischen Stände vom 20. d. M., als auch die an den Minister des Innern gerichtete Eingabe derselben vom nämlichen Dato, sprechen die Festhaltung an die constitutionellen Freiheiten des österreichischen Kaiserstaates und an die Bestimmungen der Constitutions-Urkunde vom 25. April d. J. aus.

Zur Vorbeugung allfälliger Mißverständnisse oder unrichtiger Deutungen, und damit man sich dießfalls die Ueberzeugung sogleich einholen könne — wird die in Nr. 62 der Laibacher Zeitung kund gemachte Majestäts-Adresse, wie auch der bezügliche Theil aus der Eingabe an das Ministerium, hiemit wiederholt mitgetheilt.

Der verstärkte ständische Ausschuß in Krain hat unter 20. d. M. nachstehende Ergebenheits-Erklärung im Namen der Provinz Krain abgegeben.

Euere Majestät!

Betrübende Ereignisse haben in jüngster Zeit in der Residenzstadt Wien Statt gefunden.

Einzelne Corporationen, die sich öffentlich als Träger des Volkswillens der Gesamtmonarchie erklären, die aber dafür nicht erkannt werden, haben sich erlaubt, durch wiederholte Petitionen, ja durch thätliches Einschreiten in die constitutionellen Rechte des Monarchen einzugreifen, Aenderungen zu erzwingen, und dadurch die Handhabung der Geseze unmöglich zu machen.

Der allerunterthänigst gefertigte verstärkte ständische Ausschuß, als Organ der Provinz Krain, fühlt sich gedrungen, sein tiefes Bedauern, seine Entrüstung gegen diese Uebergriffe der in der Residenz bestehenden Corporationen unumwunden auszusprechen und bittet, den Ausdruck der unerschütterlichen Treue und Anhänglichkeit an Euere k. k. Majestät und das durchlauchtigste Kaiserhaus mit der Versicherung a. g. entgegennehmen zu wollen, daß derselbe für die Sicherheit Allerhöchstdero geheiligten Person, für die Wiederherstellung der gestörten Ruhe und Ordnung, für die constitutionelle Freiheit, für die Erhaltung der Monarchie, für alle diese theueren Güter Gut und Leben einzusetzen bereit ist.

Erklärung des verstärkten ständischen Ausschusses in Krain an Se. Excellenz, den Herrn Minister des Innern, im Namen der Provinz Krain.

Die neuesten Ereignisse in der Residenzstadt — hervorgerufen durch Umtriebe einzelner Corporationen, ja einzelner Individuen, geben ebenso schlagende, als traurige Beweise des in Wien herrschenden anarchischen Zustandes.

Man hätte glauben dürfen, daß nach der am 25. v. M. von Sr. Majestät, dem Kaiser, proclamirten Constitution, die schon längere Zeit gestörte Ruhe, das Vertrauen wiederkehren werden, daß von nun an die Erreichung aller, das allgemeine Wohl bezweckenden Mafregeln und Gesezvorschläge nur auf der rein constitutionellen Bahn, nämlich durch die versammelten Reichsstände, eingeleitet werden sollen; allein es haben Vorgänge Statt gefunden, die allen gesellichen und constitutionellen Staatseinrichtungen Hohn sprechen; Vorgänge, die selbst den Bestand der Monarchie in Frage stellen.

